



INFORMATIONSBLATT TREUHAND-EINRICHTUNG eTHB

| |
|----------------------------|
| PERSÖNLICHER AUSKUNFTSCODE |
|----------------------------|

Wesentliche Punkte des Statuts eTHB sind:

Anderkonto

Der *Rechtsanwalt* richtet bei einem der staatlichen Aufsicht unterliegenden *Kreditinstitut* für die Treuhand-schaft ein eigenes Anderkonto nach den „Geschäftsbedingungen für Anderkonten der Rechtsanwälte“ ein.

Meldung an das eTHB

Der *Rechtsanwalt* meldet die Übernahme der Treuhand-schaft der Oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer, im Folgenden „*Rechtsanwaltskammer*“ genannt, unter Bekanntgabe sämtlicher Treu-geber. Von der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* wird diese Treuhand-schaft in das Anwalt-liche Treuhandbuch eingetragen. Die Treugeber, das kontoführende *Kreditinstitut* und der *Rechtsanwalt* wer-den von der *Rechtsanwaltskammer* von der Registrierung schriftlich verständigt. Erst danach ist dem Rechts-anwalt die Entgegennahme und Verwahrung des Treuhand-erlags auf dem Anderkonto gestattet.

Kontoverfügungsauftrag

Die *Treugeber* erteilen gemeinsam mit dem *Rechtsanwalt* schriftlich dem *Kreditinstitut*, bei dem das Ander-konto eingerichtet ist, den einseitig nicht abänderbaren Auftrag, dass Verfügungen (Geldüberweisungen) von diesem Konto nur an die in diesem Kontoverfügungsauftrag namentlich genannten Personen (Begünstigte bzw. Geld-Empfänger) und nur auf das von ihnen im Kontoverfügungsauftrag angeführte Konto vorgenom-men werden dürfen. Dieser Kontoverfügungsauftrag, der vom *Kreditinstitut* schriftlich bestätigt wird, ver-pflichtet das *Kreditinstitut*, die Geldüberweisungen nach Maßgabe des Statuts der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* vorzunehmen. Änderungen des Kontoverfügungsauftrages müssen von den Beteilig-ten schriftlich vereinbart und dem eTHB zur Kenntnis gebracht werden.

Geldüberweisungen

Verfügungen über den Treuhand-erlag dürfen vom *Rechtsanwalt* nur im Rahmen der Dispositions-kontrolle und entsprechend dem mit den *Treugebern* abgeschlossenen Treuhandvertrag laut Kontoverfügungsauftrag vorgenommen werden. Verfügungen dürfen ausschließlich in Form der Geldüberweisung durchgeführt wer-den.

Kontoauszug

Vom kontoführenden *Kreditinstitut* werden die *Treugeber* nach jeder Buchung auf dem Anderkonto durch Übersendung eines Duplikates des Kontoauszuges verständigt.

Beendigung der Treuhand-schaft

Die Erfüllung aller Treuhandbedingungen und die Beendigung der Treuhand-schaft werden vom *Rechtsan-walt* der *Rechtsanwaltskammer* schriftlich mitgeteilt.



Bank- und Berufsgeheimnis

Der *Rechtsanwalt* entbindet das *Kreditinstitut* gegenüber den *Treugebern* und der Treuhand-Einrichtung hinsichtlich der Verfügungen über das Anderkonto von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses. Der *Rechtsanwalt* selbst ist gegenüber der Treuhand-Einrichtung von der Verschwiegenheitspflicht zu entbinden.

Verzicht auf die Treuhand-Einrichtung

Seit 01.04.2020 ist gemäß dem BRÄG 2020 der Verzicht auf die Anwendbarkeit des eTHB nicht mehr möglich.

Revisionsbeauftragte und Datenschutz

Die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Statuts der Treuhand-Einrichtung erfolgt sowohl stichprobenweise ohne konkreten Anlass als auch bei gemeldetem Verdacht von Pflichtverletzungen durch Revisionsbeauftragte der *Rechtsanwaltskammer*, welche der Verschwiegenheit gemäß dem Statut der Treuhand-Einrichtung unterliegen. *Rechtsanwalt* und *Treugeber* erteilen ihre Zustimmung zur automatisationsunterstützten Verwaltung dieser Daten im Rahmen und für die Zwecke der Treuhand-Einrichtung.

Versicherungsschutz

Die *Rechtsanwaltskammer* hat eine Vertrauensschadenversicherung abgeschlossen; versichert sind jene Vermögensschäden, die infolge vorsätzlich unerlaubter Verfügung über den im Rahmen der Treuhanderschaft anvertrauten Treuhanderlag einem Klienten zugefügt werden. Der Versicherungsschutz unterliegt den in der jeweiligen Polizzenfassung dargestellten, insbesondere persönlichen, zeitlichen und räumlichen Beschränkungen.

Auskunftscode

Die *Rechtsanwaltskammer* kann Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur gegen Nennung des umseits angedruckten Auskunftscode telefonisch Auskunft erteilen. Dieser Auskunftscode ist gleichzeitig Ihr **persönliches Kennwort** bei elektronischer Benachrichtigung durch die *Rechtsanwaltskammer* im Rahmen der vertraulichen Kommunikation über **context®**.

Unterschrift aller Treugeber

INFORMATIONSBLATT ERHALTEN:

Datum: